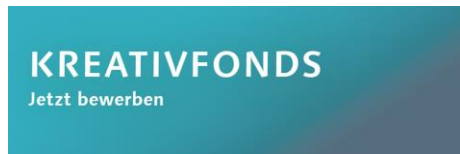


Der März-Newsletter

In eigener Sache

Kreativfonds Ausschreibung 2025

Aktuell ist die Ausschreibung in beiden Förderlinien des Kreativfonds bis zum 12. März 2025 geöffnet. [mehr](#)



Fellowship Forschungswerkstatt - Ausschreibung 2025

Die Ausschreibung 2025 des Fellowship Forschungswerkstatt ist geöffnet. Einreichungsfrist ist der 26. März 2025. [mehr](#)



Übersicht

1. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- VarInsightAI - Sichtbarmachung und Bewältigung realer Annotationsvariation in KI-gestützter Bildanalyse
- Autoritäre Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert. Progressiver Städtebau und partizipative Planung in Ungarn und Serbien
- LANTMARK - Potential und Grenzen von Large Language Modellen für Anwendungen im Watermarking von Text
- REPLAY - Rollenspiel in sozialer virtueller Realität für das Nachstellen, Korrigieren und Bewerten von Konfliktsituationen

2. Patente und Schutzrechte

- Verfahren zur Herstellung eines Bauprodukts (MikrowellenStroh)
- Verfahren zur Herstellung eines Mauerwerksverbunds (Mauerwerksmethode)

3. Ausschreibungen national

- BMBF: Neues Rahmenprogramm zur Förderung digitaler und industrieller Schlüsseltechnologien
- BMBF: Projektförderung mit der Republik Korea unter der Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft (2+2-Projekte) zu den Themen „Digitale Technologien in der roten Biotechnologie und Künstliche Intelligenz in der Biodiversitätsforschung“
- BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Disruptive Ansätze zur industriellen Nutzung von CO2“
- BMBF: Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit Lateinamerika und der Karibik
- BMBF: Förderung von Projekten im Rahmen der Material-Hub-Initiative „Materialinnovationen für ein gutes und sicheres Leben (MaterialVital)“ Modul 1 – Biohybride und lebende Materialsysteme
- BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zum Thema „Wasser-Energie-Nexus“
- BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung
- BMWK: GreenTech Innovationswettbewerb – Digitale Technologien als Hebel für die Kreislaufwirtschaft
- DFG: Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences
- Joachim Herz Stiftung: innovate! Akademie für biobasierte Materialien

[→ zurück zur Übersicht](#)

- **Joachim Herz Stiftung: innovate! Fonds für biogene Ressourcen**
- **VolkswagenStiftung: Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven (Förderlinie 2 – Kooperationsprojekte)**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

4. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar | DFO: Kreativfonds 2025**
- **Bauhaus-Universität Weimar | DFO/BRS: Fellowship Forschungswerkstatt 2025**
- **Bauhaus-Universität Weimar | Gründungswerkstatt neudeli: neudeli Fellowship 2025**

5. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

- **BMBF: Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit Lateinamerika und der Karibik**
- **AKTUELLES: Launch der SSH-STEM VernetzBar – Jetzt registrieren!**
- **AKTUELLES: HORIZON EUROPE – Fördermöglichkeiten 2025**
- **EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls**
- **EU/HORIZON EUROPE: Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)**
- **EU/HORIZON EUROPE: Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA) – Ausschreibung Postdoctoral Fellowships**
- **Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**

6. Preisausschreibungen/Wettbewerbe

- **Thüringer Umweltpreis 2025**
- **Joachim Herz Stiftung: Joachim Herz Preis – Forschung für unsere Zukunft**
- **FAIRest Dataset 2025**

7. Interne Veranstaltungen

- **Erinnerung an bereits angekündigte Veranstaltungen**

8. Externe Veranstaltungen

- **1. April 2025 - Digitalisierung von Kulturerbe – Welche Möglichkeiten bieten sich für Thüringen zur Beteiligung an EU-Programmen und EU-Initiativen?**
- **2. April 2025 - Die SSH-STEM VernetzBar**
- **13.-14. Mai 2025 - Horizon Europe info days - Cluster 4 „Digital, Industry and Space“**
- **Weitere Informationsveranstaltungen Europäische Forschungsförderung**
- **Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**
- **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand: Webinare zum ZIM**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**

9. Fachmessen

- **Hannover Messe 2025 – Exponate und Tickets**
- **Sie möchten als Besucher zur Hannover Messe fahren?**

[→ zurück zur Übersicht](#)

1. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

VarInsightAI - Sichtbarmachung und Bewältigung realer Annotationsvariation in KI-gestützter Bildanalyse

Fakultäten Medien und Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Professur: Computer Vision in Engineering (Prof. Dr.-Ing. Volker Rodehorst)

Laufzeit: 1. Mai 2025 bis 30. April 2028

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 381.447,00 Euro

Autoritäre Stadtentwicklung im 21. Jahrhundert. Progressiver Städtebau und partizipative Planung in Ungarn und Serbien

Fakultät Architektur und Urbanistik

Juniorprofessur: European Cities and Urban Heritage (Prof. Dr. Daniela Zupan)

Laufzeit: Juli 2025 bis Juni 2028

Drittmittelgeber: DFG

Fördersumme: 474.444,00 Euro

Korrektur zum vorherigen Newsletter:

LANTMARK - Potential und Grenzen von Large Language Modellen für Anwendungen im Watermarking von Text

Fakultät Medien

Professuren: Intelligente Informationssysteme (Prof. Dr. Benno Stein) gemeinsam mit Algorithm Engineering (PD Dr. Andreas Jakoby)

Laufzeit: 1. April 2025 bis 31. März 2028

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 639.133,82 Euro

REPLAY - Rollenspiel in sozialer virtueller Realität für das Nachstellen, Korrigieren und Bewerten von Konfliktsituationen

Fakultät Medien

Professuren: Juniorprofessur Usability (Prof. Dr. Jan Ehlers) gemeinsam mit Virtuelle Realität und Visualisierung (Prof. Dr. Bernd Fröhlich)

Laufzeit: 1. März 2025 bis 29. Februar 2028

Drittmittelgeber: BMBF

Fördersumme: 821.620,13 Euro

[→ zurück zur Übersicht](#)

2. Patente und Schutzrechte

Patentanmeldung erfolgt:

Verfahren zur Herstellung eines Bauprodukts (MikrowellenStroh)

Dt. Patentanmeldung: DE 10 2024 135 878.5

Fachgebiet: Bauingenieurwesen, Baustoffe

Erfinder: Katharina Elert, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth, Dr.-Ing. Katrin Linne

Verfahren zur Herstellung eines Mauerwerksverbunds (Mauerwerksmethode)

Dt. Patentanmeldung: DE 10 2024 135 893.9

Fachgebiet: Bauingenieurwesen, Baustoffe

Erfinder: Dr.-Ing. Katrin Linne, Katharina Elert, M.Sc., Julian Johannes Pracht, M.Sc.Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth

Die Kolleginnen im Dezernat Forschung beraten Sie bei Fragen zu Ihren [Erfindungen](#) und zum Arbeitnehmererfindungsgesetz.

3. Ausschreibungen national

Wenn bei Bundes-Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der 1. Stufe/ Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Dezernat Forschung.

BMBF: Neues Rahmenprogramm zur Förderung digitaler und industrieller Schlüsseltechnologien

Link zur Pressemitteilung: [Anschub für neue Technologien - BMBF](#)

Mit seinem neuen Rahmenprogramm „Forschung und Innovation für Technologische Souveränität 2030 (FITS2030)“ will das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Entwicklung neuer Technologien in Deutschland im internationalen Vergleich besser und vor allem unabhängiger aufstellen. Das Rahmenprogramm bündelt die Förderung des BMBF zu neuen Technologien in acht digitalen und vier industriellen Schlüsseltechnologien und stellt sie auf eine neue ganzheitliche Grundlage.

Das neue BMBF-Rahmenprogramm FITS2030 definiert in acht digitalen Schlüsseltechnologien (Künstliche Intelligenz (KI), Software-Engineering, Mikroelektronik, High-Performance-Computing, Kommunikationssysteme, Cybersicherheit, Quantentechnologien und Photonik) und vier industriellen Schlüsseltechnologien (innovative Materialien, Batterietechnologien, Robotik, Industrie 4.0) Ziele und Maßnahmen bis zum Jahr 2030. Anknüpfend an die Zukunftsstrategie Forschung und Innovation der Bundesregierung benennt es nicht nur Wege, wie technologische Souveränität gesichert, sondern auch auf neuen Feldern errungen werden kann.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Projektförderung mit der Republik Korea unter der Beteiligung von Wirtschaft und Wissenschaft (2+2-Projekte) zu den Themen „Digitale Technologien in der roten Biotechnologie und Künstliche Intelligenz in der Biodiversitätsforschung“**Einreichungsfrist: 25. März 2025, Projektskizzen****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Die vorliegende Fördermaßnahme erfolgt im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung sowie des Aktionsplans „Internationale Kooperation“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Mit den diesjährigen thematischen Schwerpunkten „Digitale Technologien in der roten Biotechnologie“ und „Künstliche Intelligenz in der Biodiversitätsforschung“ werden in der deutsch-koreanischen Zusammenarbeit insbesondere drei Missionen der „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“ des BMBF adressiert.

Eine der Missionen ist es, die Gesundheit für alle Menschen zu verbessern. In diesem Zusammenhang sollen sowohl die Potenziale der Digitalisierung für die Gesundheitsforschung gehoben als auch die datenbasierte Medizin weiterentwickelt werden. Diese Förderrichtlinie trägt zu der Umsetzung dieser Ziele bei und unterstützt die zentralen Handlungsfelder des Rahmenprogramms Gesundheitsforschung der Bundesregierung. Die Förderrichtlinie knüpft zudem an die Strategie Künstliche Intelligenz (KI) der Bundesregierung und den KI-Aktionsplan des BMBF an.

Gefördert werden im Rahmen dieser Förderrichtlinie Forschungsprojekte als Verbundvorhaben, die entsprechend dem oben beschriebenen Zuwendungszweck in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Korea eines der nachfolgenden Themen bearbeiten:

Thema 1: Digitale Technologien in der roten Biotechnologie

Thema 2: Künstliche Intelligenz in der Biodiversitätsforschung

An jedem Vorhaben müssen mindestens vier (maximal sechs) förderfähige Institutionen aus beiden Ländern beteiligt sein – maximal drei aus einem Land. Dabei müssen aus jedem Land mindestens ein Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und eine wissenschaftliche Einrichtung vertreten sein.

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Disruptive Ansätze zur industriellen Nutzung von CO₂“**Einreichungsfrist: 30. April 2025, Projektskizzen****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Zuwendungszweck sind bedarfsorientierte FuE-Projekte, die dazu beitragen, alternative Kohlenstoffquellen industriell nutzbar zu machen. Damit soll eine nachhaltige und unabhängige Versorgung der Industrie mit Kohlenstoff in der Zukunft sichergestellt werden.

Diese Förderrichtlinie ist branchenoffen. Im Vordergrund der Richtlinie steht die Sicherung der Versorgung mit Kohlenstoff ohne weiter fossilen Kohlenstoff zu nutzen. Daher ist die Langfristigkeit der Kohlenstoff-Bindung kein Auswahlkriterium. Ausdrücklich erwünscht sind Ansätze, die Synergien zum Recycling, zum Beispiel dem chemischen Recycling, als weitere nicht-fossile Kohlenstoffquelle untersuchen wollen.

Die Förderrichtlinie ermöglicht eine Zusammenarbeit deutscher Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft mit akademischen sowie industriellen Partnern aus Europa. Eine europäische Zusammenarbeit ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung für eine Förderung. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine

[→ zurück zur Übersicht](#)

Zusammenarbeit mit Partnern außerhalb der Europäischen Union (EU) möglich. Der Rahmen der Net-Zero Industry Act (NZIA) der EU dient dabei als Orientierung. Es wird vorausgesetzt, dass sich ausländische Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft mit nationalen Förder- oder Eigenmitteln an den Verbundvorhaben beteiligen.

BMBF: Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit Lateinamerika und der Karibik

Einreichungsfrist: 22. Mai 2025 (Skizze), 2-stufig

Link: <https://www.bmbf.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/02/2025-02-24-foerderaufruf-lateinamerika.html>

> siehe unter 4. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

BMBF: Förderung von Projekten im Rahmen der Material-Hub-Initiative „Materialinnovationen für ein gutes und sicheres Leben (MaterialVital)“ Modul 1 – Biohybride und lebende Materialsysteme

Einreichungsfrist: 27. Mai 2025, Projektskizzen

Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)

Mit der Ausschreibung des Moduls 1 „Biohybride und lebende Materialsysteme“ im Rahmen der Hub-Initiative „MaterialVital“ beabsichtigt das BMBF die anwendungsorientierte Förderung vorwettbewerblicher FuEul-Projekte, deren Fokus auf der Erforschung und Entwicklung biohybrider und lebender Materialsysteme mit neuen, vorteilhaften Funktionalitäten liegt. Der Schwerpunkt der Projektarbeiten muss im Bereich der Material- und Werkstoffforschung liegen und einem der folgenden Themenfelder (siehe auch Nummer 2.1) zuzuordnen sein:

- 1) Biohybride Materialien;
- 2) lebende Materialien.

Darüber hinaus wird ein FuEul-Projekt zur Erarbeitung von Praxisbeispielen für die Digitalisierung biohybrider und lebender Materialsysteme sowie ein wissenschaftliches Projekt zum Wissens- und Technologietransfer gefördert (siehe auch Nummer 2.2 und 2.3).

Im Sinne des Hubs „MaterialVital“ sollen die FuEul-Projekte darauf abzielen, biologische und synthetische beziehungsweise lebende und nicht-lebende Komponenten zu neuen, fortschrittlichen Materialien zu kombinieren, um ein spezifisches, gesellschaftlich relevantes Problem zu lösen. Dies erfordert eine gezielte Bündelung von ingenieur- und naturwissenschaftlichem Know-how und setzt die Bereitschaft der Projektpartner zur interdisziplinären Zusammenarbeit voraus. Die Vorhaben sollen vorzugsweise industriegetrieben sein und die Ziele der Förderrichtlinie sowie des übergeordneten Material-Hubs „MaterialVital“ unmittelbar adressieren.

Die (perspektivische) Digitalisierung von Materialien und Prozessen soll von Anfang an bei der Planung und Durchführung der FuEul-Arbeiten mitgedacht werden. Zudem soll der in den Projekten verfolgte Ansatz auch im Kontext der übergeordneten politischen Leitziele zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung eingeordnet und bewertet werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zum Thema „Wasser-Energie-Nexus“**Einreichungsfrist: 30. September 2025, Projektskizzen****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Gefördert werden die Forschung, Entwicklung und pilothafte Umsetzung innovativer Technologien und Geschäftsmodelle für eine zukunftsfähige Wasser- und Energiewirtschaft. Mit der Verknüpfung der beiden Sektoren sollen Wassersysteme auch zur Energiespeicherung oder zur Steuerung der Stromnachfrage eingesetzt werden. Zusätzlich können die Energiepotenziale des Wassers oder dessen Inhaltstoffe zur Energiegewinnung genutzt werden. Parallel soll die Wassereffizienz in der Energiewirtschaft gesteigert werden.

Forschung und pilothafte Umsetzungen (Referenzprojekte) unterstützen bei der Überwindung von Investitionsrisiken in neue Technologien und können damit auch einen weiteren Transfer anstoßen.

Die Projekte sollen in Verbünden von Forschungsakteuren gemeinsam mit gewerblichen oder kommunalen Unternehmen der Wasser-/Energiewirtschaft entwickelt und umgesetzt werden. Die Koordination kann sowohl durch ein Unternehmen als auch eine Forschungseinrichtung erfolgen.

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung**Einreichungsfrist: zweistufiges Verfahren, Projektskizzen jederzeit einreichbar****Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**

Die thematischen Schwerpunkte der Förderung werden an den wirtschaftlichen Potentialen und Anwendungsfeldern beziehungsweise Branchen ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße durch IKT getrieben sind oder ohne IKT gar nicht möglich wären.

Neben Forschungsthemen, die direkt aus der IKT-Wirtschaft stammen, können auch Themen aus anderen Branchen und Anwendungsfeldern gefördert werden, von denen im Folgenden eine beispielhafte Auswahl genannt wird:

- Maschinenbau, Automatisierung
- Softwarebasierte Dienstleistungen
- Mobilität
- Nachhaltigkeit
- Gesundheit, Medizintechnik
- Verwaltung

Die Förderung ist an langfristigen und grundlegenden Herausforderungen im Forschungs- und Anwendungsfeld der IKT ausgerichtet.

Die Vorhaben sind schwerpunktmäßig im Bereich der Softwaresysteme und Künstlichen Intelligenz anzusiedeln. Vorhaben mit Schwerpunkt in der Mikroelektronik oder der Kommunikationstechnik sind nicht förderfähig.

Der Fokus für die explorative Erforschung oder integrative Entwicklung von IKT kann auf methodischer und/oder technologischer Ebene beispielsweise auf folgende Themen gelegt werden:

- Verbesserung von Adaptivität und Resilienz von Technologielösungen und komplexen Systemen zur Schaffung von mehr Vertrauenswürdigkeit und damit mehr Anwenderakzeptanz als wesentlicher Beitrag zu Technologie- und Datensouveränität

[→ zurück zur Übersicht](#)

- kombinierte Lösungen von modellbasierten Ansätzen und lernenden Systemen, um insbesondere für dynamische komplexe Systeme zur Laufzeit ein besseres Adaptivitäts- und damit Interoperabilitätsverhalten zu ermöglichen
- Spezifikations- und Standardisierungsbeiträge für Methoden, Modelle, Softwarekomponenten oder Teilsysteme

In den geförderten Projekten sollten außerdem Querschnittsbeiträge zur digitalen Transformation mit Hilfe von IKT adressiert werden. Querschnittsbeiträge können beispielsweise folgende sein:

- Kooperationsmodelle und Betriebskonzepte als Grundlage einer wirtschaftlich erfolgreichen Umsetzung von IKT in komplexen Systemen
- Rechtliche Aspekte
- Ökologische Nachhaltigkeit für ein effizientes Ressourcenmanagement von IKT in komplexen Systemen

BMWK: GreenTech Innovationswettbewerb – Digitale Technologien als Hebel für die Kreislaufwirtschaft

Einreichungsfrist: 24 März 2025 12:00 Uhr, Projektskizzen

Link: [Digitale Technologien - GreenTech Innovationswettbewerb – Digitale Technologien als Hebel für die Kreislaufwirtschaft](#)

Der Förderaufruf „GreenTech Innovationswettbewerb – Digitale Technologien als Hebel für die Kreislaufwirtschaft“ zielt darauf ab, Hemmnisse auf dem Weg zu einer kreislauffähigen Wirtschaft mit Hilfe digitaler Technologien zu reduzieren oder zu überwinden. Gesucht werden Lösungsansätze für Herausforderungen, etwa beim Produktdesign oder der Produktentwicklung sowie für mehr Wirtschaftlichkeit und eine bessere Datenverfügbarkeit. Gefördert werden die Entwicklung und prototypische Erprobung digitaler Lösungen, die entscheidende Hürden in der Kreislaufwirtschaft abbauen können, beispielsweise durch KI-Systeme, digitale Zwillinge oder die Integration des digitalen Produktpasses.

Projektvorschläge sollen konkrete und innovative Impulse für die digitale Transformation hin zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft setzen. Die Projekte sollen vor allem den Wissens- und Technologietransfer aus der Forschung in die Wirtschaft, insbesondere in den Mittelstand, ermöglichen sowie Spill-Over-Effekte entwickeln. Der Förderaufruf ist branchen- und technologieoffen. Dabei sollen sowohl der aktuelle Stand von Forschung und Technik als auch die Auswirkungen digitaler Technologien auf die gesamten Wertschöpfungs-, Liefer- und Recyclingketten sowie ggf. angrenzende Sektoren berücksichtigt werden.

DFG: Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences

Einreichungsfrist: 26 February 2025

Link: [DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Joint Korean-German Research Projects 2025 in the Natural, Life and Engineering Sciences \(NRF-DFG 2025\)](#)

As an expression of the fruitful scientific collaboration between their two countries, the National Research Foundation of Korea (NRF) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are pleased to announce the launch of the second call for joint Korean-German research proposals in the natural, life and engineering sciences.

This call provides funding for joint research projects carried out between highly qualified researchers in the Republic of Korea and their German counterparts. The joint proposals have to be based on a close interaction and

[→ zurück zur Übersicht](#)

exchange between the Korean and German research teams and should present joint project goals and a joint work plan with balanced contributions from all project partners.

The collaborative projects selected to take part in this joint initiative will receive research funding for a period of three years. The NRF will fund the Korean project components, whilst the DFG will fund the components to be carried out in Germany. Based on written reviews, a joint Korean-German panel will select approximately 20 projects for funding.

All proposals must be submitted to the DFG by 26 February 2025, 12:00 noon CEST, and to the NRF by 26 February 2025, 17:00 Korean time.

Joachim Herz Stiftung: innovate! Akademie für biobasierte Materialien

Einreichungsfrist: 7. April 2025

Link: [innovate! Akademie - Joachim Herz Stiftung](#)

Wir unterstützen sieben Wissenschaftler:innen auf dem Weg nach der Grundlagenforschung zur vorwettbewerblichen Marktreife. Hierfür erhalten sie eine finanzielle Unterstützung für ihre Forschung sowie ein zielgerichtetes Seminarprogramm. Für zwei Jahre werden sie Mitglied der Akademie und profitieren vom gemeinsamen Austausch.

Sie forschen zu biobasierten Materialien für eine fossilfreie Zukunft? In der „innovate! Akademie“ fördern wir interdisziplinäre, innovative und auch risikoreiche Forschungsvorhaben aus den Ingenieur-, Natur- und Materialwissenschaften mit starkem Transferbezug und unterstützen Sie auf dem Weg von der Grundlagenforschung zur Anwendung.

Digitale Infosessions: 19. Februar und 6. März, jeweils 10:00 – 11:30 Uhr

Joachim Herz Stiftung: innovate! Fonds für biogene Ressourcen

Einreichungsfrist: 30. April 2025

Link: [Forschungsförderung - Joachim Herz Stiftung](#)

Wir fördern bis zu drei Projekte mit je 1.000.000 Euro, die mit einer interdisziplinären Perspektive Wege aus der Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen aufzeigen. Der Fonds konzentriert sich auf die innovative Nutzung und Herstellung biogener Rohstoffe, besonders in Bereichen, die bisher stark von fossilen Ressourcen abhängig sind.

Mit unserem "innovate! Fonds" unterstützen wir interdisziplinäre Gruppen von Forschenden, die gemeinsam anwendungsorientierte Lösungsansätze für existenzielle Herausforderungen wie Klimawandel oder Ressourcenknappheit entwickeln. Während klassische Drittmittelprogramme sich oft auf Grundlagenforschung beschränken, baut der "innovate! Fonds" eine Brücke zwischen der Grundlagenforschung und der Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen.

Wir fördern gezielt interdisziplinäre Projekte, die anwendungsorientiert ausgerichtet sind und einen klaren Transferansatz verfolgen. Zudem bietet er Forschenden die Möglichkeit, risikoreiche und wegweisende Ansätze zu entwickeln, die in klassischen Förderprogrammen oft nicht berücksichtigt werden.

[→ zurück zur Übersicht](#)

VolkswagenStiftung: Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven (Förderlinie 2 – Kooperationsprojekte)**Einreichungsfrist: 9. September 2025 23:59 Uhr****Link: [Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven | Volkswagen-Stiftung](#)**

Das Programm richtet sich an Antragsteller:innen aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie gleichermaßen an (zivil)gesellschaftliche Akteur:innen, die gemeinsam in transdisziplinären Teams unterschiedliche Ideen und Fragestellungen zu Demokratie im Wandel austauschen und bearbeiten möchten. Die Stiftung möchte mit diesem Programm insbesondere die Entwicklung neuer Perspektiven auf Wandel von Demokratie fördern und dabei neben der wissenschaftlichen Perspektive Ideen und Erfahrungen von (zivil)gesellschaftlichen Partner:innen berücksichtigen. Dieses Programm bietet die Chance, neben der Forschung konkrete Empfehlungen z.B. für die Politik, relevante gesellschaftliche Akteur:innen oder die Wirtschaft zu entwickeln und zu einer Umsetzung dieser Empfehlungen beizutragen.

Förderlinie 2 konzentriert sich auf Kooperationsprojekte zwischen bis zu drei Wissenschaftler:innen aus möglichst unterschiedlichen Fachdisziplinen und Partner:innen aus der (Zivil)Gesellschaft. Die Projektteams werden gebeten, ein konkretes Konzept zur Wissenschaftskommunikation der Forschungsergebnisse vorzulegen, sowie einen Plan, wie am Ende des Forschungsprozesses aus den Ergebnissen konkrete Handlungsempfehlungen für relevante Akteur:innen aus Politik, (Zivil)Gesellschaft und/oder Wirtschaft entstehen werden. Zudem sind die Projektteams dazu angehalten, auch Zwischenergebnisse, da wo sinnvoll, in Form erster Handlungsempfehlungen aus dem laufenden Forschungsprozess heraus zu kommunizieren.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften**Einreichungsfrist: 26. März 2025 (Antragsskizzen, nur nach vorheriger Beratung), [Link](#)**BMBF: „Transfer und Netzintegration der Quantenkommunikation“ im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms der Bundesregierung zur IT-Sicherheit „Digital. Sicher. Souverän.“**Einreichungsfrist: 31. März 2025 und 30. November 2025, Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**BMWK: „DNS der zukunftsfähigen Mobilität. Digital – Nachhaltig – Systemfähig“**Einreichungsfrist: 31. März 2025 (und 30. September 2025), Projektskizzen, Link: [BANZ AT 03.12.2024 B1.pdf](#)**VolkswagenStiftung: Scoping Workshops**Einreichungsfrist: 1. April 2025, 14:00 MEZ, Link: [Scoping Workshops | VolkswagenStiftung](#)**VolkswagenStiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften**Einreichungsfrist: 3. April 2025, 23:59 MEZ, [Link](#)**BMBF: „KMU-innovativ: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft“**Einreichungsfrist: 15. April 2025 (und 15. Oktober 2025), Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**BMBF: KMU-innovativ: Energieeffizienz, Klimaschutz und Klimaanpassung**Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**BMBF: KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)**Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)[→ zurück zur Übersicht](#)

BMBF: KMU-innovativ: Technologiebereich Interaktive Technologien für Gesundheit und LebensqualitätEinreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), [Link](#)**BMBF: KMU-innovativ: Materialforschung (ProMat_KMU)**Einreichungsfrist: 15. April 2025 (Projektskizzen), Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**BMEL: Förderung der wirtschaftlichen Innovationskraft für einen klimaangepassten Umgang mit der Ressource Wasser im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung**Einreichungsfrist: 29. April 2025, 12:00 Uhr, Projektskizzen, Link: [BAnz_AT_31.12.2024_B3.pdf](#)**BMBF: „Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Transformation zu einer zirkulären Bioökonomie“**Einreichungsfrist: 30. April 2025, Projektskizzen, Link: [Bekanntmachung - BMBF](#)**Wübben Stiftung Wissenschaft: Sandpit - Big Data in den Gesellschafts-, Natur-, Technik- und Geisteswissenschaften**

Big Data in den Naturwissenschaften: 1. Juni 2025

Big Data in den Technikwissenschaften: 1. September 2025

Big Data in den Geisteswissenschaften: 1. Dezember 2025

Link: [WSW | Sandpit](#)**BMDV: „mFUND“ Vierter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1)**Einreichungsfrist: jederzeit bis zum 31. Dezember 2025, Projektskizzen, Link: [BAnz AT 18.12.2024 B3.pdf](#)**BMWK: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – FuE-Kooperationsprojekte mit Unternehmen**Einreichungsfrist: jederzeit, Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - ZIM-Richtlinie 2025](#)**BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+**Frist: Einreichung jederzeit, Link: [VIP+ kompakt – VIP+ \(validierungsfoerderung.de\)](#)**BMWK: Angewandte Energieforschung im Rahmen des 8. Energieforschungsprogramm**Einreichungsfrist: Projektskizzen können jederzeit eingereicht werden, Link: [830055_01 1..21 \(bmwk.de\)](#)**BMWK: „Digitale Technologien“ – „Innovationskonzepte“**Einreichungsfrist: jederzeit (Projektskizzen), [Link](#)**DFG: International Cooperation: Standing Open Proposal Submission Opportunities in the Individual Grants Programme**Einreichungsfrist: jederzeit, [Link](#)**DFG: Proposal Submission with European Cooperation Partners (Weave Lead Agency Process)**Deadline: any time, [Link](#)**DFG: Publikationsbeihilfen**Frist: jederzeit, [Link](#)**DFG: Aktuelle Ausschreibungen in Schwerpunktprogrammen und Spezifischen Programmformaten**Frist: abhängig von den individuellen Programmen, [Link](#)[→ zurück zur Übersicht](#)

4. Ausschreibungen – Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar | DFO: Kreativfonds 2025

Einreichungsfrist: 12. März 2025 (23.59 Uhr)

Link: <https://www.uni-weimar.de/kreativfonds>

Die Ausschreibung des Kreativfonds ist in beiden Förderlinien veröffentlicht. Alle Informationen und Unterlagen zur aktuellen Ausschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter Downloads.

Ihren Antrag reichen Sie bitte **ausschließlich über das Online-Formular** auf der Webseite des Kreativfonds ein.

Alle erforderlichen Informationen und Dokumente (Ausschreibung, Richtlinie, Merkblatt, FAQ und aktuelle Formulare) finden Sie hier unter den Downloads. Bitte beachten Sie die aktuelle Richtlinie (vom 1. Februar 2023, Anpassung 30. Januar 2025).

Die Ausschreibung unterliegt dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

Bauhaus-Universität Weimar | DFO/BRS: Fellowship Forschungswerkstatt 2025

Einreichungsfrist: 26. März 2025

Link: www.uni-weimar.de/fellowship-forschungswerkstatt

Bewerbungen sind digital als **eine pdf-Datei** (max. 10 MB) bis zum 26. März 2025 an das Dezernat Forschung (dezernat.forschung@uni-weimar.de) einzureichen.

Alle erforderlichen Informationen (Ausschreibung) und Dokumente (FAQ und aktuelles Antragsformular) finden Sie auf unserer Webseite unter den Downloads.

Bauhaus-Universität Weimar | Gründungswerkstatt neudeli: neudeli Fellowship 2025

Bewerbungsfrist: 23. März 2025

Link: www.uni-weimar.de/neudeli/fellowship

Das neudeli Fellowship geht in die nächste Runde!

Innovative Geschäftsideen benötigen Zeit und Unterstützung, um weiterentwickelt und umgesetzt zu werden. Das sechsmonatige Startup-Programm **neudeli Fellowship** bietet die Möglichkeit, vielversprechende Vorhaben gezielt voranzubringen und sich mit anderen Gründungsinteressierten zu vernetzen.

Das Programm richtet sich an Studierende, Alumni, Promovierende sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeitende aller Fachbereiche der Bauhaus-Universität Weimar. Gefördert werden sowohl technologieorientierte Gründungsvorhaben als auch Ideen aus den Bereichen Social und Creative Entrepreneurship. Eine Teilnahme ist sowohl als Einzelperson als auch im Team möglich.

[→ zurück zur Übersicht](#)

5. Neues zu HORIZON EUROPE und anderen EU-Programmen

BMBF: Förderung von Projekten in der Forschungs- und Innovationszusammenarbeit mit Lateinamerika und der Karibik

Einreichungsfrist: 22. Mai 2025 (Skizze), 2-stufig

Link: <https://www.bmbf.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/02/2025-02-24-foerderaufruf-latein-amerika.html>

Gefördert werden Projekte in **sechs thematischen Schwerpunkten** aus den Themenbereichen Biodiversität, Bioökonomie, Energie, Gesundheit und Open Science, an denen sich Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschungsaktive Unternehmen aus beiden Regionen beteiligen können (Modul 3 der Rahmenbekanntmachung). Nicht alle beteiligten Förderorganisationen fördern alle Themenbereiche. Daher sind nachfolgend die thematischen Schwerpunkten aufgeführt, die vom **BMBF gefördert** werden:

Globale Herausforderungen

Thema 1: Biodiversität (incl. Landwirtschaft und Ernährungssicherheit)

Bioökonomie

Thema 2: Bioökonomie und Naturbasierte Lösungen

Gesundheit

Thema 3.1 Globale Gesundheit

Thema 3.2 Infektionskrankheiten

Energie

Thema 4: EU-LAC Kooperation für die Energiewende

Open Sciences

Für Antragsteller aus Deutschland ist beim Thema Open Science keine Beteiligung möglich.

Dabei müssen jeweils mindestens **zwei Länder aus beiden Regionen (EU und LAK)** vertreten sein (d.h. Deutschland sowie mindestens ein Partner aus einem weiteren EU-Land sowie Partner aus mindestens zwei Ländern aus LAK). Die Zuwendungen für deutsche Antragsteller werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss und mit maximal **100.000 Euro pro Verbundprojekt** für eine Laufzeit von bis zu **36 Monaten** gewährt.

Die vollständigen **Themenbeschreibungen** können im englischsprachigen Bekanntmachungstext unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.eucelac-platform.eu/joint-actions/calls/5th-eu-lac-joint-call-sti-2025>

AKTUELLES: Launch der SSH-STEM VernetzBar – Jetzt registrieren!

Die **SSH-STEM VernetzBar** ist die neue digitale Plattform für die interdisziplinäre Vernetzung von Forschenden aus den **Sozial- und Geisteswissenschaften (SSH)** und den **MINT-Disziplinen (STEM)** für **Ausschreibungen in Horizont Europa**. Ab jetzt ist die kostenlose Registrierung möglich.

Die Ausschreibungsthemen in **Horizont Europa** erfordern zunehmend **interdisziplinäre Zusammenarbeit**, um Lösungen für die vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen zu entwickeln. Um dies zu fördern, verfolgt die EU das Konzept der „SSH Integration“. Dafür werden die Topics in Horizont Europa „SSH-geflaggt“.

[→ zurück zur Übersicht](#)

Ziel der VernetzBar ist, die interdisziplinäre Vernetzung zwischen deutschen Akteuren aus den verschiedenen Disziplinen zu erleichtern, um gemeinsam mit Partnerorganisationen aus anderen Ländern erfolgreiche Anträge auf SSH-geflaggte Ausschreibungsthemen in Horizont Europa einzureichen. Die VernetzBar bietet Ihnen die Möglichkeit, gezielt bilaterale Meetings mit Expertinnen und Experten anderer Disziplinen zu vereinbaren, neue Kooperationen zu initiieren und gemeinsam innovative Forschungskonsortien aufzubauen.

Melden Sie sich auf der Plattform außerdem für den **Launch Event** am **2. April 2025** an, bei dem die Funktionalitäten der VernetzBar und das Konzept „SSH Integration“ vorgestellt werden. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft gibt in Kooperation mit den anderen Nationalen Kontaktstellen einen Einblick in SSH-geflaggte Topics in den Clustern 1, 3, 4, 5 und 6. Anmeldemöglichkeiten zur Veranstaltung finden Sie in diesem Newsletter unter „[Externe Veranstaltungen](#)“.

AKTUELLES: HORIZON EUROPE – Fördermöglichkeiten 2025

Die neuen Arbeitsprogramme des EU-Förderprogramms „Horizont Europa“ mit den Förderausschreibungen für das Jahr 2025 werden **voraussichtlich im April oder Mai 2025 veröffentlicht**. Die Nationalen Kontaktstellen (NKS), die beratend zu den einzelnen Programmsäulen des Horizon Europe unterstützen, bieten themenbezogene Informationsveranstaltungen zu den Arbeitsprogrammen 2025 an. Sie finden diese in diesem Newsletter unter „[Externe Veranstaltungen](#)“.

Wenn Sie **Interesse an den Entwürfen zu den Arbeitsprogrammen 2025 haben, kontaktieren Sie bitte Dr. Susan Gniechwitz im Dezernat Forschung** für eine Beratung.

EU/HORIZON EUROPE/Aktuell: Übersicht der derzeit geöffneten Calls

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/fundingtenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

EU/HORIZON EUROPE: Überblick zu Ausschreibungen in den Clustern (Verbundforschung)

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in Horizon Europe finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>

Hier können Sie nach Calls oder bereits geförderten Projekten suchen.

Cluster 1 „Health“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Gesundheit

Work Programme Cluster 1: [wp-4-health_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesundheit](#).

Cluster 2 „Culture, Creativity and Inclusive Societies“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Culture, Creativity and Inclusive Society"

Work Programme Cluster 2:

[wp-5-culture-creativity-and-inclusive-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Gesellschaft](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Cluster 3 „Civil security for society“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Civil Security"

Work Programme Cluster 3: [wp-3-civil-security-for-society_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (kowi.de)

Weitere Informationen finden Sie auf den [Webseiten der NKS Sicherheitsforschung](#).

Cluster 4 „Digital, Industry and Space“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Digital, Industry and Space"

Work Programme Cluster 4: [wp-7-digital-industry-and-space_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Weitere Informationen und aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf den [Webseiten der NKS DIT](#).

Cluster 5 „Climate, Energy and Mobility“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster Klima, Energie, Mobilität

Work Programme Cluster 5: [wp-8-climate-energy-and-mobility_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 5 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite der NKS KEM](#).

Cluster 6 „Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment“ 2023-2025 (aktualisiert):

KoWi - Cluster "Food, Bioeconomy, Natural Resources, Agriculture and Environment"

Work Programme Cluster 6: [wp-9-food-bioeconomy-natural-resources-agriculture-and-environment_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu). Aktuelle Ausschreibungen in Cluster 6 finden Sie ebenfalls auf der [Webseite NKS Bioökonomie und Umwelt](#).

Missionen – Work Programme (2023-2025 (aktualisiert):

[wp-12-missions_horizon-2023-2024_en.pdf](#) (europa.eu)

Aktuelle Ausschreibungen in den Missionen können über die [Webseite der NKS](#) direkt ausgewählt werden.

EU/HORIZON EUROPE: Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA) – Ausschreibung Postdoctoral Fellowships

Einreichungsfrist: Veröffentlichung Aufruf voraussichtlich: 9. April 2025, 10. September 2025 (17 Uhr),

Link: [wp-2-msca-actions_horizon-2023-2024_en.pdf](#)

Ziel der Postdoctoral Fellowships ist es, durch die Umsetzung eines personalisierten Forschungsprojekts, Postdoktorand*innen mit ergänzenden professionellen Fähigkeiten für die zukünftige Karriere auszustatten. Dabei ist internationale, interdisziplinäre und intersektorale Mobilität das zentrale Element.

Die Postdoctoral Fellowships unterteilen sich in zwei unterschiedliche Programme:

- **European Postdoctoral Fellowships** können an einer Gasteinrichtung in einem EU-Mitgliedsstaat oder an einer Gasteinrichtung in einem an Horizon Europe assoziierten Staat stattfinden.
- **Global Postdoctoral Fellowships** beinhalten eine "outgoing phase" und somit eine Gasteinrichtung in einem außereuropäischen und nicht an Horizon Europe-assoziierten Staat und eine obligatorische Rückkehrphase zu einer Gasteinrichtung mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder in einem an Horizon Europe-assoziierten Staat.

Für alle Geförderten gilt die **Mobilitätsregel**: sie dürfen in den 36 Monaten vor der Einreichungsfrist nicht länger als 12 Monate im Land der Gasteinrichtung gelebt oder gearbeitet haben (bei Global Postdoctoral Fellowships gilt als Referenz die Gasteinrichtung der "outgoing phase").

[→ zurück zur Übersicht](#)

Gefördert werden European Postdoctoral Fellowships mit einer 12 bis 24-monatigen Laufzeit und Global Postdoctoral Fellowships mit einer 24 bis 36-monatigen Laufzeit, bestehend aus einer 12 bis 24-monatigen „outgoing phase“ und einer 12-monatigen Rückkehrphase.

Die Postdoktorand*innen erhalten von der Gasteinrichtung einen Arbeitsvertrag (i.d.R. Vollzeit) und ein monatliches Gehalt bestehend aus Zuschüssen zur Lebenshaltung und Mobilität sowie ggf. einer Familienzulage. Die Gasteinrichtung erhält für jeden angestellten Postdoktorand*innen monatlich eine Pauschale für Kosten bezüglich Forschungs-, Trainings-/Vernetzungsaktivitäten sowie für Management- und indirekte Kosten.

Weitere Informationen mit Factsheets für beide Postdoc Fellowships finden Sie u.a. auf der Webseite der [KoWi](#).

Erinnerungen an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

Alexander von Humboldt-Stiftung: Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden, [Link](#)

EU/HORIZON EUROPE

▪ European Research Council (ERC)

Das [ERC Arbeitsprogramm 2025](#) beinhaltet die folgenden Fristen:

Advanced Grant - ERC-2025-AdG: 28. August 2025 (Öffnung Call: 22. Mai 2025)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder auf den Seiten der [Nationalen Kontaktstelle ERC](#).

▪ Marie Skłodowska Curie Actions (MSCA)

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen und Voraussetzungen einer Antragstellung finden Sie auf den Seiten der [KoWi](#) und auf den [Webseiten der EU-KOM](#).

EU/HORIZON EUROPE/Verbundförderung in den Clustern

siehe oben

EU/HORIZON EUROPE/EIC

Hier finden Sie das [Arbeitsprogramm für 2025](#) für den European Innovation Council (EIC).

6. Preisausschreibungen/Wettbewerbe

Thüringer Umweltpreis 2025

Einreichungsfrist: 11. Mai 2025

Link: [Umweltpreis 2025 | Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten](#)

Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen im Umweltschutz, die im Kontext einer Nachhaltigen Entwicklung zu ökologischen Verbesserungen beitragen, sich z. B. auf Ressourcen- und Energieeffizienz oder Klimaschutz beziehen. Das können auch künstlerische oder journalistische Arbeiten sein. Auch Beiträge im Sinne einer umweltschutzorientierten Unternehmens-/ Organisationskultur können prämiert werden. Die Beiträge sollen langfristig angelegt und innovativ sein. Sie sollten in einer Weise konzipiert sein, dass Vernetzungs- und Ko-

[→ zurück zur Übersicht](#)

operationseffekte erzielt werden. Die eingereichten Vorschläge sollen in ihrer praktischen Umsetzbarkeit überzeugen, zur Nachahmung anregen und den Gedanken des Umweltschutzes in die Gesellschaft tragen. Die Projekte müssen in Thüringen umgesetzt worden sein. Begonnene, jedoch noch nicht zu Ende geführte Maßnahmen müssen ihre erfolgreiche Umsetzung mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit erwarten lassen. Bewerbungen, die allein auf den Naturschutz abzielen, sind ausgeschlossen (dafür bietet sich der Thüringer Naturschutzpreis an).

Im Jahr 2025 wird ein Sonderpreis zum Thema „Umweltfreundliche Mobilität im ländlichen Raum“ verliehen. Gesucht sind innovative Ideen zur Verringerung der Umweltbelastung durch den Verkehr, z. B.: Reduzierung des Verkehrsaufkommens, Bündelung von Fahrten, Mitfahrinitiativen, kraftstoffeffizientes Fahren, Flottenoptimierung etc. Unter dem genannten Motto soll daher ein impulsgebendes Projekt aus Thüringen ausgezeichnet werden, das in vorbildhafter Weise aufzeigt, wie umweltfreundliche Mobilität im ländlichen Raum organisiert werden kann.

Teilnahmeberechtigung: Einzelpersonen oder Personengruppen, Unternehmen, Vereine und Verbände, Bürgerinitiativen, Kommunen (auch Ortsteile) und kommunale Partnerschaften können sich bewerben oder vorge schlagen werden. Berücksichtigt werden ausschließlich Personen mit Wohnsitz in Thüringen sowie Organisationen/Institutionen und Unternehmen mit Sitz in Thüringen.

Joachim Herz Stiftung: Joachim Herz Preis – Forschung für unsere Zukunft

Einreichungsfrist: 31. März 2025

Link: [Joachim Herz Preis - Joachim Herz Stiftung](#)

Der Joachim Herz Preis steht 2025 unter dem Motto „Future Pioneers for Sustainable Biotechnology“ und richtet sich an junge, aufstrebende Wissenschaftler:innen, die ressourcenschonende Biotechnologien für eine nachhaltige Zukunft entwickeln und Alternativen zur Nutzung fossiler Rohstoffe bieten.

In Deutschland schaffen es viele Forschungsergebnisse trotz hervorragender Grundlagenforschung nicht in die praktische Anwendung. Doch gerade für Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit braucht es mutige, fächerübergreifende Ansätze. Mit dem Forschungspreis in Höhe von 500.000 Euro wollen wir kreative Ideen von Forschenden unterstützen, die Impulse für eine nachhaltige Zukunft setzen. Er richtet sich an Wissenschaftler:innen, die sich in einer frühen Karrierephase befinden. Der Preis wird jährlich abwechselnd in den Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften vergeben.

Digitale Infosession: 27. Februar, 10:00 - 11:30 Uhr

FAIRest Dataset 2025

Link: [Teilnahme](#)

Der FAIRest Dataset Wettbewerb wird bereits zum sechsten Mal in Thüringen ausgerufen! Bei diesem können Sie Ihren veröffentlichten Datensatz bis zum 15. April einreichen, damit er nach den FAIR-Prinzipien (Findable, Accessible, Interoperable und Reusable) evaluiert wird. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird bei den [FDM-Tagen](#) am 18.06. prämiert, welche dieses Jahr Thüringer Praxisbeispiele behandeln. Es kann ein Preisgeld von bis zu 2'000 Euro erhalten werden!

[→ zurück zur Übersicht](#)

7. Interne Veranstaltungen

Einnerung an bereits angekündigte Veranstaltungen

Mittwoch, 21. Mai - Wissenschaftstag 2025, 13.30 Uhr Oberlichtsaal

Weitere Informationen werden demnächst veröffentlicht

Unter www.uni-weimar.de/forschung/veranstaltungen finden Sie immer die aktuellen Hinweise auf die Veranstaltungen des Dezernat Forschung.

8. Externe Veranstaltungen

1. April 2025 - Digitalisierung von Kulturerbe – Welche Möglichkeiten bieten sich für Thüringen zur Beteiligung an EU-Programmen und EU-Initiativen?

Termin: 1. April 2025, 10.00 bis 12.30 Uhr,

Ort: Europäisches Informationszentrum Erfurt, Anger 39, Erfurt

Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Wissenschaft, Forschung und Kultur in Thüringen und bietet die Möglichkeit, sich über zukünftige EU-Fördermöglichkeiten im Bereich der Digitalisierung von Kulturerbe zu informieren und zu vernetzen. Im Fokus steht insbesondere die nächste Ausschreibungsrunde von **Horizont Europa, Cluster 2 „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“**. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der mittel- bis langfristigen Kooperation vorgestellt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung bestehender EU-Aktivitäten und EU-Kompetenzen in Thüringen, um den Zugang zu EU-Programmen zu erleichtern.

Anmeldung: bis 25. März 2025 per Email an: EIZ@TSK.thueringen.de

2. April 2025 - Die SSH-STEM VernetzBar

Termin: 2. April 2025, 10 Uhr

Ort: Online

Link: [Veranstaltung und Registrierung](#)

Bei diesem Launch Event werden die Funktionalitäten der Plattform **VernetzBar** und das Konzept „SSH Integration“ vorgestellt. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft gibt in Kooperation mit den anderen Nationalen Kontaktstellen einen Einblick in SSH-geflaggte Topics in den Clustern 1, 3, 4, 5 und 6.

[→ zurück zur Übersicht](#)

13.-14. Mai 2025 - Horizon Europe info days - Cluster 4 „Digital, Industry and Space“**Termin:** 13. bis 14. Mai 2025, 9.30 Uhr**Ort:** Online**Link:** [Veranstaltung](#) (Voranmeldung nicht erforderlich)

Flankierend zur erwarteten Veröffentlichung der neuen Arbeitsprogramme werden wieder virtuelle Info Days durchgeführt, in denen die Ausschreibungsthemen der verschiedenen Programmteile von Mitarbeitenden der EU-Kommission präsentiert werden und Teilnehmende Fragen dazu stellen können.

Weitere Informationsveranstaltungen Europäische Forschungsförderung**KoWi – Online-Veranstaltungsreihe: "Horizon Europe Collaborative Projects In a Nutshell" im März/April 2025****[Link zur Veranstaltungswebseite der KoWi](#)**

Diese Veranstaltungsreihe (in Englisch) beleuchtet in kurzen Seminaren verschiedene Aspekte der Vorbereitung von Projektanträgen in den thematischen Clustern von Horizon Europe. Folgende spezifische Elemente werden vorgestellt:

- Horizon Europe and FP10: Status Quo (Donnerstag, **6. März 2025**, 13:30-14:15 Uhr)
- Strategic Preparation and Network Building for Involvement in Horizon Europe (Donnerstag, **13. März 2025**, 13:30-14:15 Uhr)
- Time Planning for Proposal Preparation (Donnerstag, **20. März 2025**, 13:30-14:15 Uhr)
- How to Read a Call Topic (Donnerstag, **27. März 2025**, 13:30-14:15 Uhr)
- Proposal Template and Evaluation (Donnerstag, **3. April 2025**, 13:30-14:15 Uhr)
- Impact in Horizon Europe (Donnerstag, **10. April 2025**, 13:30-14:15 Uhr)

Zielgruppe sind Forschende mit Interesse an Horizon Europe-Verbundprojekten, die zentrale Bestandteile und Hintergrundinformationen zu einer erfolgreichen Antragstellung besser verstehen möchten. Die Online-Veranstaltungen können unabhängig voneinander verfolgt werden. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Prospects: Wissenschaftliche Karriere - Informationsveranstaltungen der DFG**Link:** [DFG](#)

- 26.3.2025, 9:30 - 11:00 Uhr - DFG Funding Opportunities for Postdocs (in English)
- 28.4.2025, 13:15 - 14:45 Uhr - Emmy Noether-Programm
- 26.5.2025, 15:30 - 17:00 Uhr - Walter Benjamin Programme (in English)
- 27.6.2025, 10:30 - 12:00 Uhr - DFG-Förderangebote für eine wissenschaftliche Karriere

Aktuelle Informationen zu den Vorträgen finden Sie einige Wochen vor den jeweiligen Terminen auf der [DFG-Seite](#).

[→ zurück zur Übersicht](#)

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand: Webinare zum ZIM

Link: [Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\) - Webinare zum ZIM](#)

Kostenloses Webinar-Informationsangebot zu interessanten Themen rund um die ZIM-Förderung:

Erfolgreiche FuE-Kooperation von KMU mit Forschungseinrichtungen: Mittwoch, 19.03.2025: 10 -11 Uhr

Anforderungen an einen ZIM-Projektantrag – Formale Erfordernisse richtig umgesetzt:

Mittwoch, 26.03.2025, 10 - 11 Uhr

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen**Horizon Implementation Days im März/April 2025**

Folgende Online-Veranstaltungen sind vorgesehen:

- **13. März 2025 (9:30 bis 13 Uhr):** [Finding opportunities & submitting a proposal in Horizon Europe](#)
- **20. März 2025 (9:30 bis 12:45 Uhr):** [Grant Agreement Preparation in Horizon Europe](#)
- **3. April 2025 (9:30 bis 13 Uhr):** [Grant Management in Horizon Europe](#)

Online-Veranstaltung zu den Grundlagen von Lump Sum-Projekten:

- **27. März 2025 (10 bis 12 Uhr):** [Lump Sum Funding in Horizon Europe: How does it work? How to write a proposal?](#)

9. Fachmessen

Hannover Messe 2025 – Exponate und Tickets

Vom 31. März bis 4. April 2025 nimmt die Bauhaus-Universität Weimar wieder als Aussteller an der Hannover Messe (Halle 2, Stand C24) teil.

Aus dem durch die Carl Zeiss Stiftung geförderten Projekt „Funktionalisierung smarter Werkstoffe unter Mehrfeldanforderungen für die Verkehrsinfrastruktur“ ist

- die Professur Bauchemie und Polymere Baustoffe (Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Chem. Andrea Osburg) mit dem Teilprojekt „Photokatalytische Geopolymerbeschichtung“ und
- die Professur Werkstoffe des Bauens (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig) mit einem weiteren Teilprojekt vertreten.

Darüber hinaus werden am Stand des Patentmanagement Thüringer Hochschulen (PATON - PTH) folgende Erfindungen aus unserer Universität als Einzel-Exponate präsentiert:

- Verfahren zur Herstellung eines Bauprodukts (MikrowellenStroh)
Erfinder: Katharina Elert, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth, Dr.-Ing. Katrin Linne
- Verfahren zur Herstellung eines Mauerwerksverbunds (Mauerwerksmethode)
Erfinder: Dr.-Ing. Katrin Linne, Katharina Elert, M.Sc., Julian Johannes Pracht, M.Sc. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth

[→ zurück zur Übersicht](#)

Sie möchten als Besucher zur Hannover Messe fahren?

Ihr Ticket können Sie über diesen Link direkt anfordern: [Ticket – Hannover Messe](#)

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Nationale Forschungsförderung

Kristina Hellmann, kristina.hellmann@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 39

Forschungs- und Technologietransfer, Erfinderberatungsstelle

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Messebeteiligungen, Erfinderberatungsstelle

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 36

Haftungsausschluss:

Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Datenschutz:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre Daten (Name, Mailadresse) in unserem Mailversandprogramm gespeichert haben. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein bzw. kein Interesse mehr am Bezug unseres Newsletters haben, können Sie jederzeit eine entsprechende E-Mail an dezernat.forschung@uni-weimar.de senden.

[→ zurück zur Übersicht](#)